

The year '2020' is rendered in a large, stylized font. The digits are filled with a light blue color and feature a white circuit board pattern of lines and nodes. The text 'Hauptversammlung' is overlaid in white, bold, sans-serif font across the middle of the '2020'.

Hauptversammlung

Bericht des Vorstands



Jahresabschluss

Dr. Dirk Rothweiler, CEO

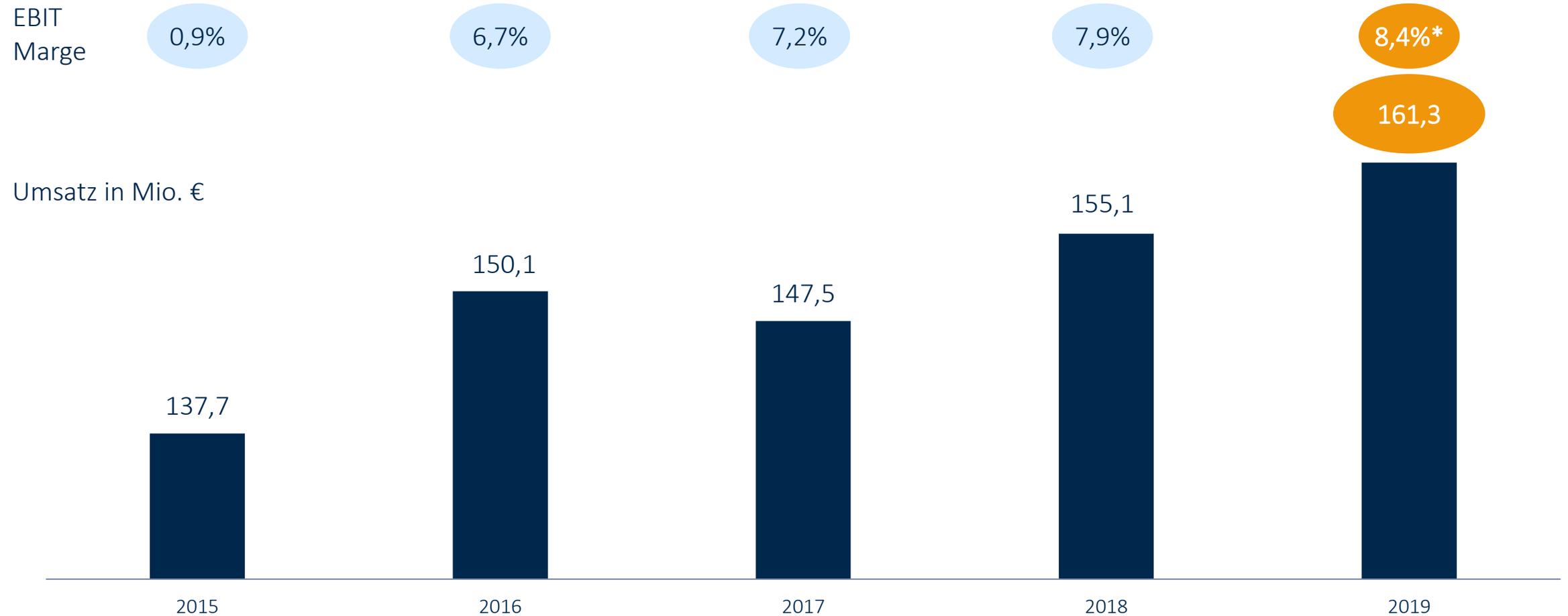
JAHRESABSCHLUSS 2019

Das Jahr 2019 im Überblick

- Jahresstart mit vollen Auftragsbüchern; Fokus auf schnellen Auftragsdurchlauf und Rekordquartal Q1
- Hinweis auf Veränderungen im Marktumfeld ab Q2
- Kunden begannen, Lieferungen zu verschieben und Lagerbestände anzupassen
- Sofortige Änderung der Lagerbestandsverwaltung von „Output sichern“ zu „Lagerbestände reduzieren“
- Initiative zur Kostensenkung ab Anfang Q3 implementiert
- Erfolgreiches Q3 auf Grundlage des versandfertigen Auftragsbestands und der Skalen
- Ausweitung der Maßnahmen zur Kostensenkung in Q4
- Geschäftsjahr 2019 mit Rekordumsatz und -EBIT abgeschlossen; verbesserte Liquidität

JAHRESABSCHLUSS 2019

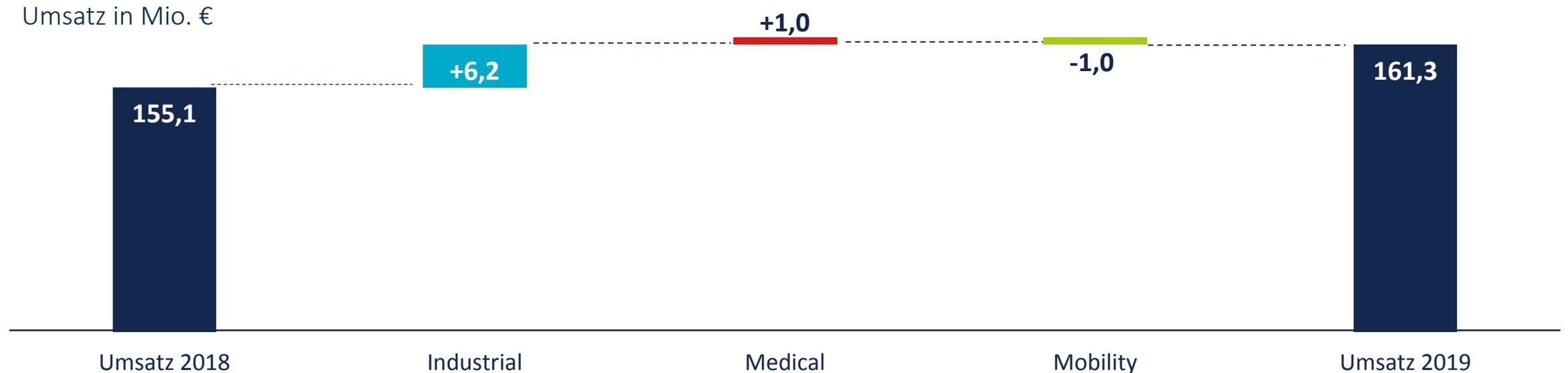
Weitere erfolgreiche Umsetzung der Strategie für profitables Wachstum



*Bereinigt um Transaktionskosten und -rückstellungen in Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

JAHRESABSCHLUSS 2019

Umsatzwachstum in einem schwierigen Marktumfeld



Industrial

- Umsatz 86,6 Mio. € (2018: 80,4)
- Wachstum 7,8%, getrieben durch Nachfrage nach optischen Sensoren
- Umsatzanteil 53,7%

Medical

- Umsatz 35,4 Mio. € (2018: 34,6)
- Wachstum nur 2,5% durch Bestandskorrekturen von Kunden
- Umsatzanteil 21,9%

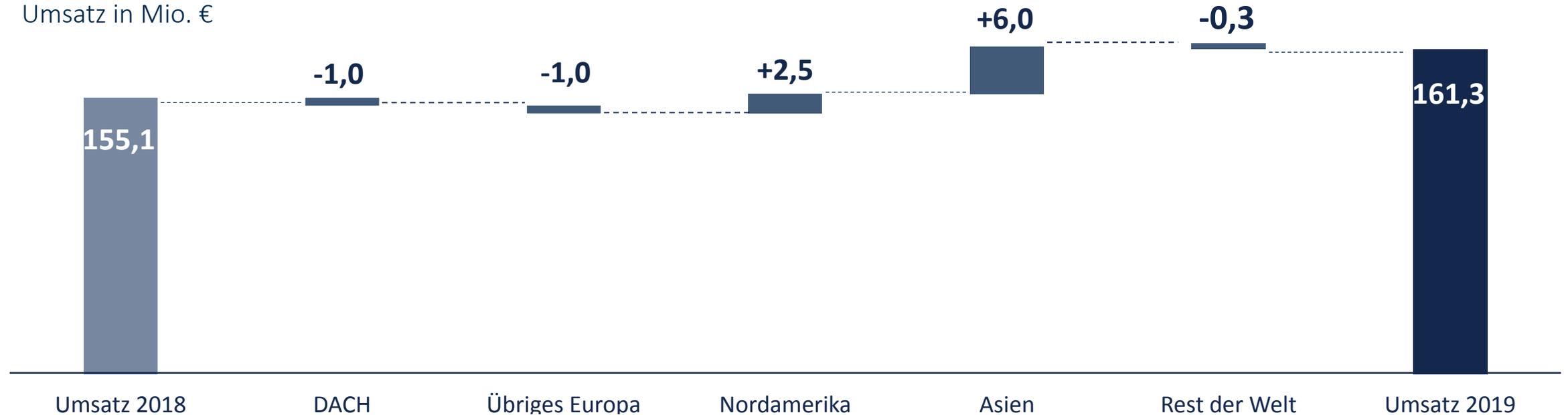
Mobility

- Umsatz 39,2 Mio. € (2018: 40,2)
- Umsatzrückgang -2,4% durch belastete Automobilindustrie
- Umsatzanteil 24,4%

JAHRESABSCHLUSS 2019

Weitere Fortschritte beim Ausbau der internationalen Präsenz

Umsatz in Mio. €



DACH	Übriges Europa	Nordamerika	Asien
<ul style="list-style-type: none">– Mehrheit der Umsätze in Deutschland– Geändertes Bestellverhalten von Großkunden	<ul style="list-style-type: none">– Umsatzrückgang zeigt erste Spuren der verhaltenen konjunkturellen Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">– Wachstum um 12,7%– Umsatz in allen Zielmärkten erhöht	<ul style="list-style-type: none">– Wachstum um 30,9 %– Umsatzwachstum in China mit optischen Sensoren

JAHRESABSCHLUSS 2019

Relativ stabile Auftragslage trotz sich wandelnder Märkte

in Mio. €

Auftragseingang



Auftragsbestand



Book-to-Bill-Ratio



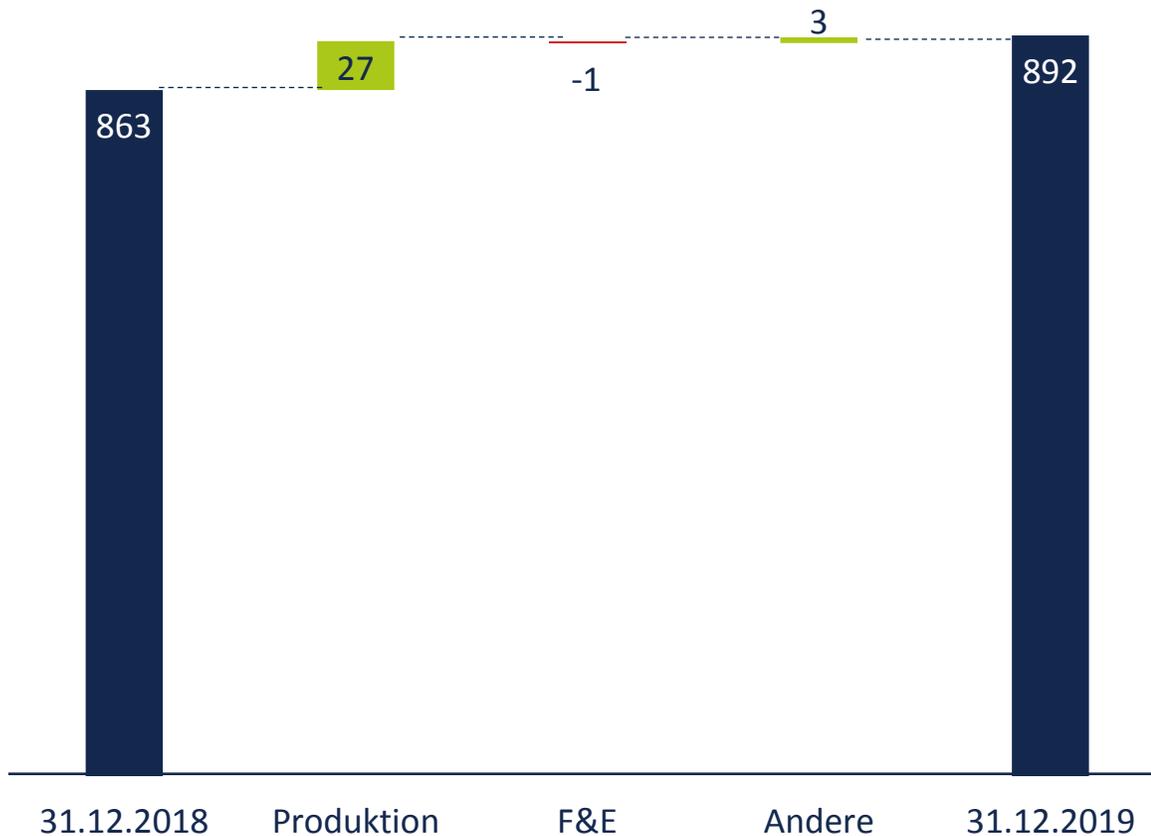
Kommentar

- Der Auftragseingang ging in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld leicht um 2,2% von 159,6 Mio. € auf 156,2 Mio. € zurück
- Der Auftragsbestand sank leicht um 4,8% von 97,6 Mio. € auf 92,9 Mio. €, da Kunden ihre Lagerbestände korrigierten
- Die Book-to-Bill-Ratio fiel zusammen mit den sich wandelnden Märkten leicht unter 1,00

JAHRESABSCHLUSS 2019

FTE in der Produktion erhöht um Umsatzwachstum zu unterstützen

Mitarbeiter in FTE



Löhne und Gehälter in Mio. €



*Bereinigt um Transaktionskosten und -rückstellungen in Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

JAHRESABSCHLUSS 2019

Kostensenkungsinitiative: Sonst. Aufwendungen um 2,2 Mio. € gesunken

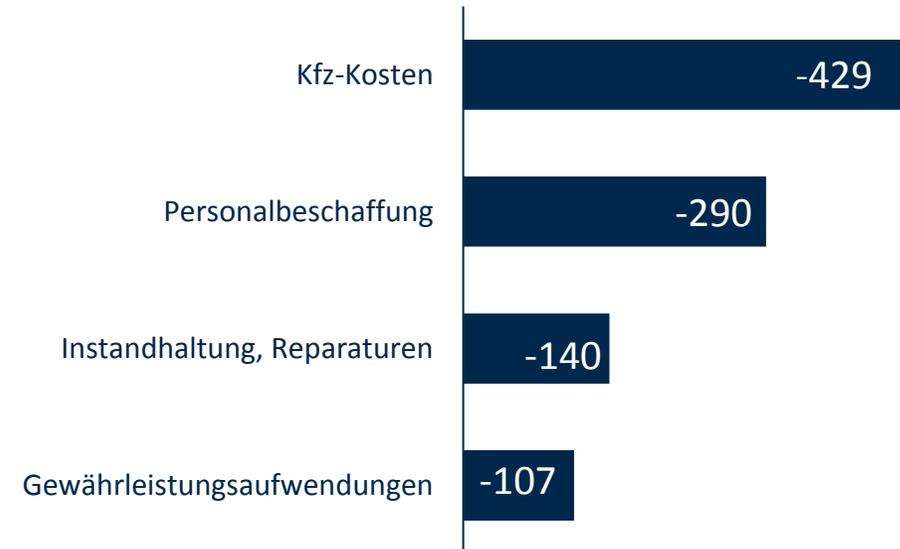
In Mio. €

Sonstige Aufwendungen*



In TEUR

Wesentliche Positionen in 2019

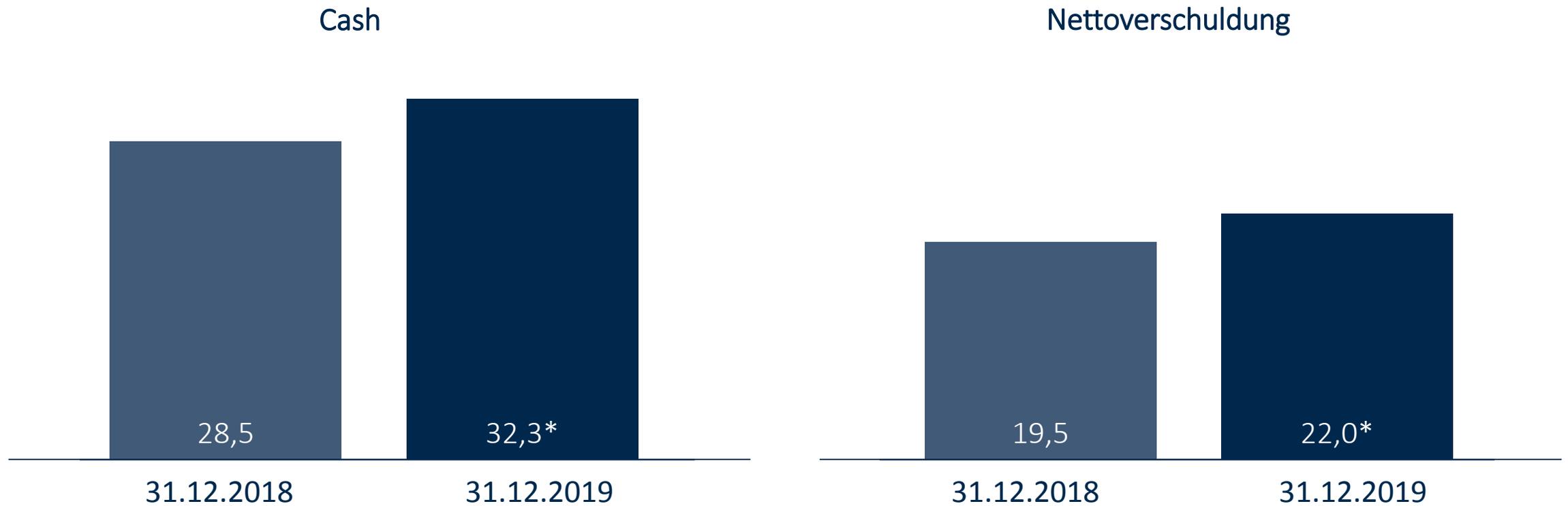


*Bereinigt um Transaktionskosten und -rückstellungen in Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

JAHRESABSCHLUSS 2019

Liquidität verbessert, Nettoverschuldung zeigt IFRS 16-Erstanwendung

In Mio. €



*Bereinigt um Transaktionskosten und -rückstellungen in Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

JAHRESABSCHLUSS 2019

Die Verwaltung schlägt die Zahlung einer Dividende von 0,20€/Aktie vor

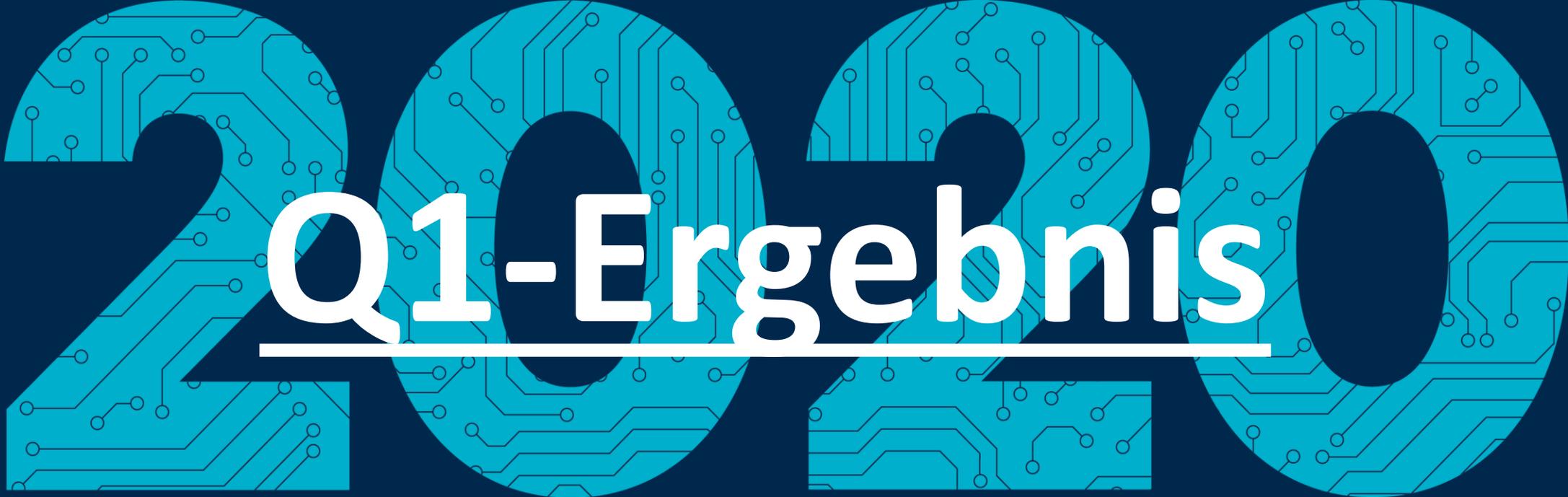
8,7 Mio. €
Bilanzgewinn



2,1 Mio. €
Ausschüttung

5,0 Mio. €
Gewinnrücklagen

1,6 Mio. €
Gewinnvortrag



Q1-Ergebnis

Marcus Resch, CFO

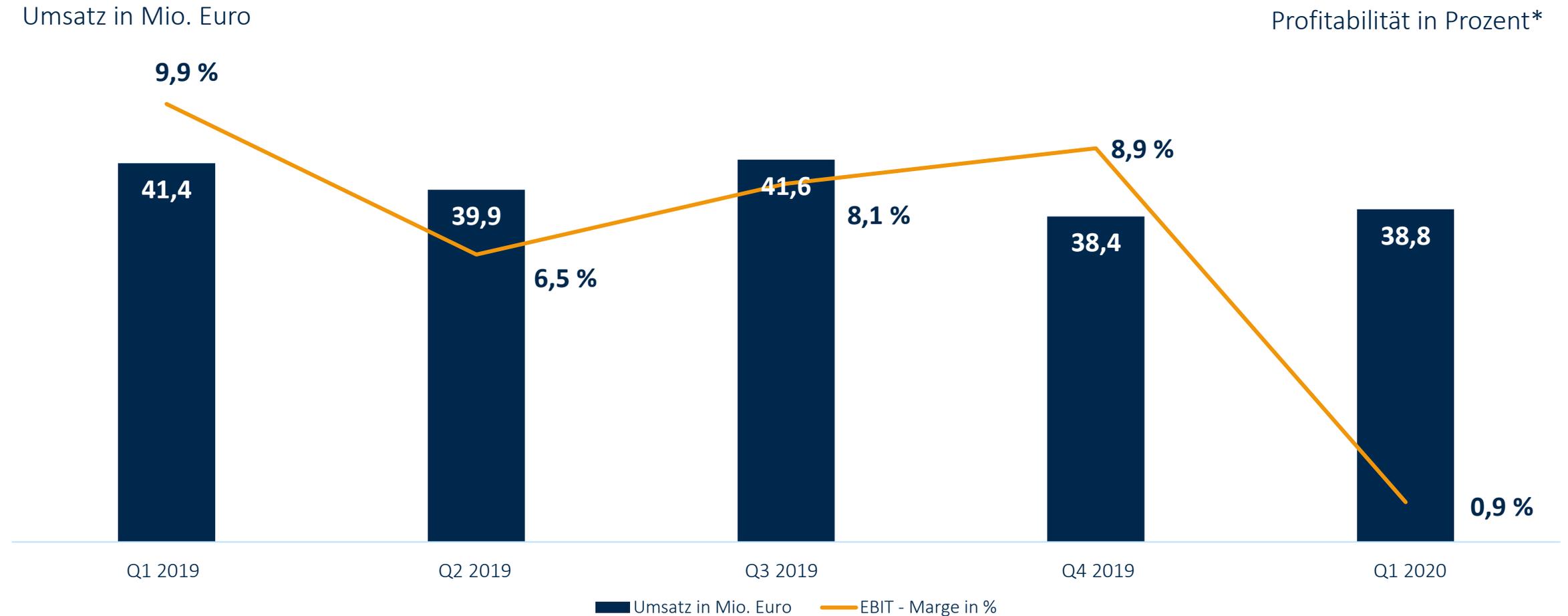
VORSTELLUNG

Marcus Resch, CFO der First Sensor AG

14. März 2020	CFO, First Sensor AG
2018	Director Business Development, TE Connectivity Ltd
2015	Global Director FP&A, TE Connectivity Ltd
2014	Senior Director, Finance - International, Kinetic Concepts Inc.
2013	Director BP&A - Region I, Kinetic Concepts Inc.
2012	Regional Manager Financial Planning and Analysis DACH, Kinetic Concepts Inc.
2009	Financial Controller Germany, Kinetic Concepts Inc.
2008	Controller Central Europe, GE Medical Systems AG
2006	Controller Switzerland, GE Medical Systems AG
2003	Senior Associate, PricewaterhouseCoopers GmbH

Q1-ERGEBNIS 2020

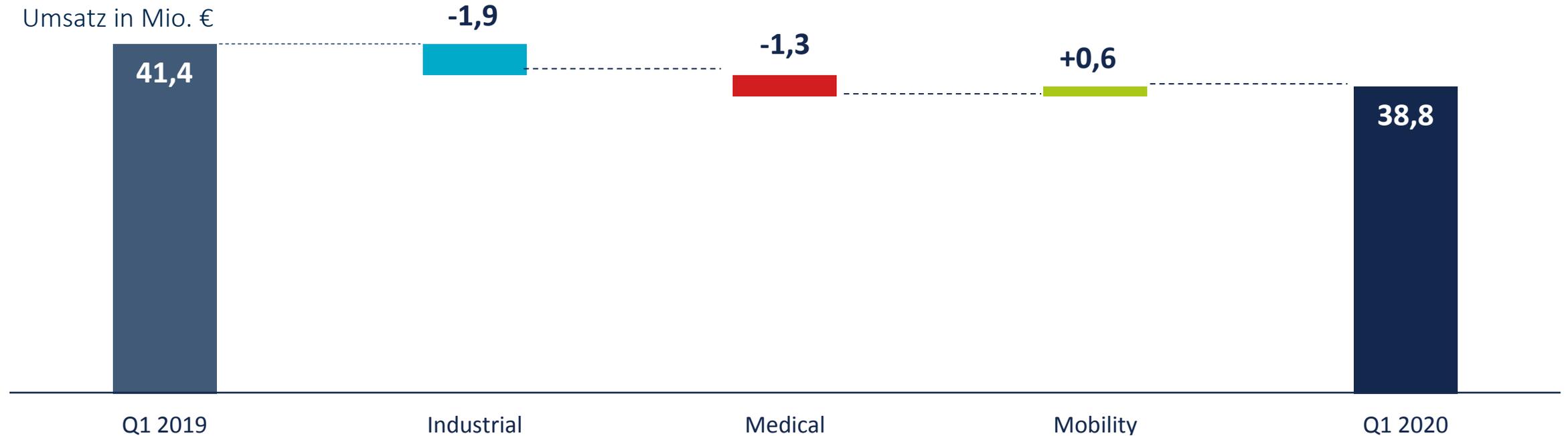
Q1 durch verhaltenere Konjunktur und COVID-19 Ausbruch belastet



*Bereinigt um Transaktionskosten und -rückstellungen in Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

Q1-ERGEBNIS 2020

Zielmärkte zeigen unterschiedliche Entwicklung



Industrial

- Umsatzrückgang um ~ 9 %
- Werksschließungen bei chinesischen Abnehmern

Medical

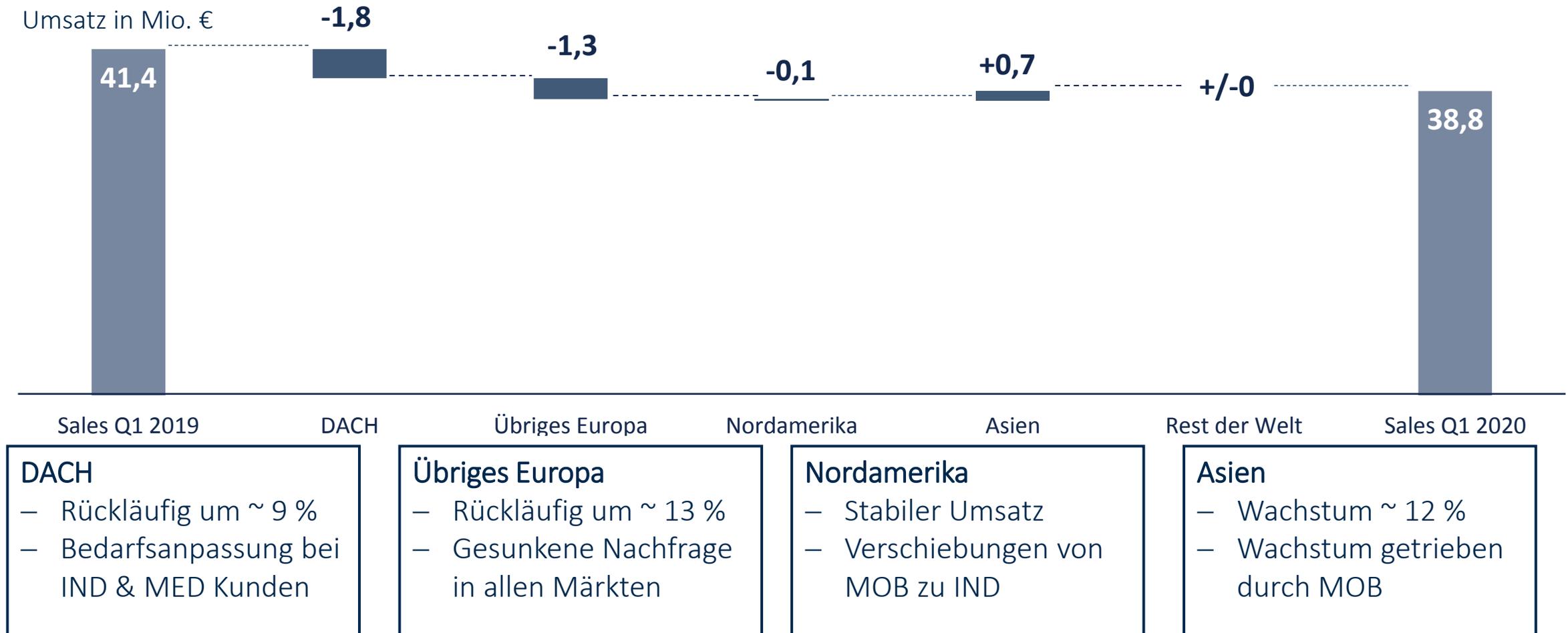
- Umsatzrückgang von ~ 13 %
- Steigende Auftragseingänge

Mobility

- Umsatzsteigerung um ~ 6 %
- Getrieben durch Drucksensoren für verbrauchsarme Mobilität

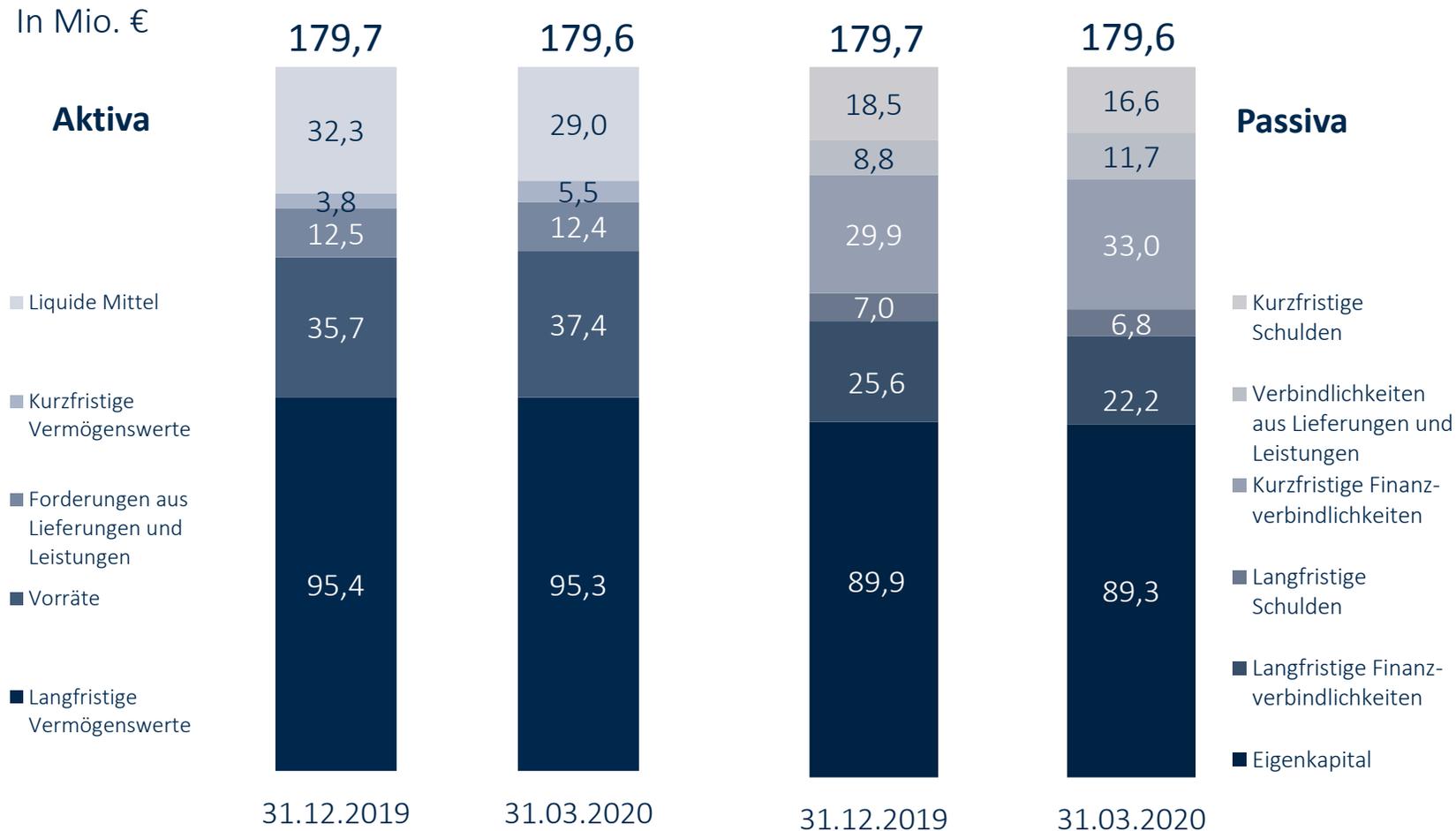
Q1-ERGEBNIS 2020

Regional vor allem Europa betroffen, Umsatz in Asien leicht gestiegen



Q1-ERGEBNIS 2020

Bilanzsumme unwesentlich verändert; Vorräte vorübergehend erhöht



Kommentar

Aktiva

- Anstieg der Vorräte durch Stillstand in der chinesischen Industrie
- Kurzfr. Vermögenswerte erhöht im Zusammenhang mit operativem Geschäft; liquide Mittel um 10,2 Prozent reduziert

Passiva

- Änderungen bei lang- u. kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund von Fristigkeiten
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen stiegen stichtagsbedingt

Q1-ERGEBNIS 2020

Geringere Profitabilität belastet den Cashflow

In Mio. €

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit



Free Cashflow



Kommentar

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ausgehend von geringerer Profitabilität noch knapp positiv
- Free Cashflow im negativen Bereich nach Investitionen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr

Q1-ERGEBNIS 2020

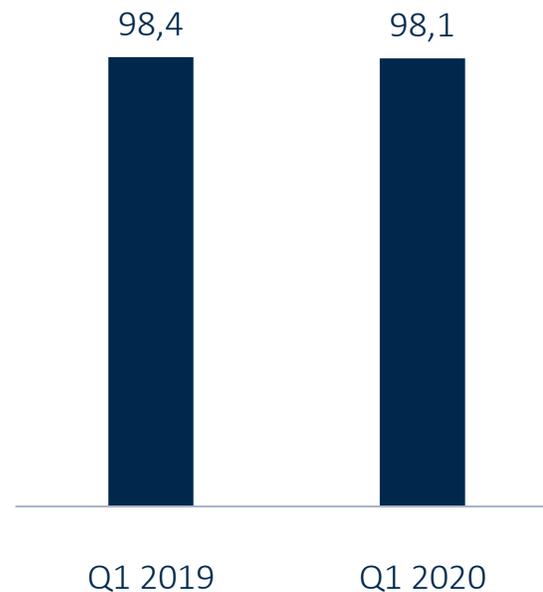
Auftragslage signalisiert positive Geschäftsentwicklung

In Mio. €

Auftragseingang

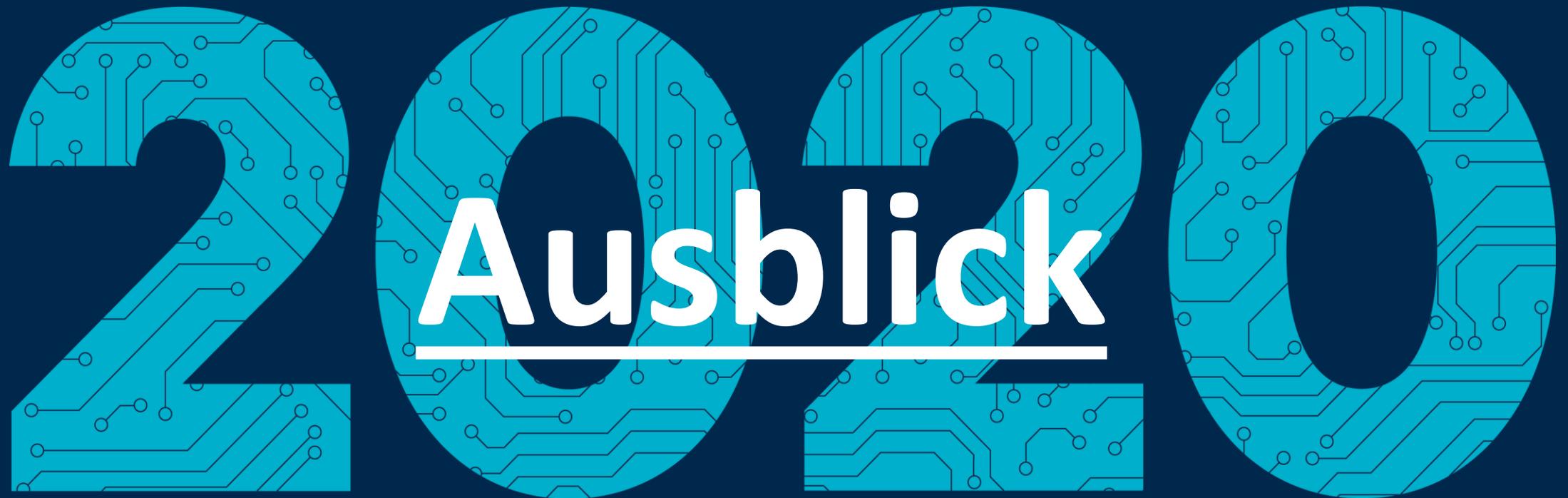


Auftragsbestand



Kommentar

- Auftragseingang stieg um 2,7% im Vergleich zum Vorjahr
- Auftragsbestand annähernd auf dem Vorjahresniveau
- Book-to-Bill-Ratio von 1,12 deutet auf zukünftige positive Geschäftsentwicklung

The image features the year '2020' in a large, stylized font. The numbers are filled with a light blue color and contain a white circuit board pattern. The word 'Ausblick' is written in white, bold, sans-serif font across the middle of the '0's. A white horizontal line is positioned below the word.

Ausblick

Dr. Dirk Rothweiler, CEO

AUSBLICK 2020

Weltwirtschaft unter Einfluss von COVID-19, Ausmaß nicht absehbar

+++ News-Update +++

Autoverkäufe sind dramatisch eingebrochen

Corona-Folgen

US-Wirtschaft bricht stärker ein als befürchtet

Corona-Krise in Europa

EU vor Rezession von "historischem Ausmaß"

Die Corona-Pandemie zwingt die europäische Wirtschaft zur Vollbremsung. Die EU-Kommission rechnet mit einem beispiellosen Einbruch von 7,7 Prozent in der Eurozone. Der Schock treffe alle Länder - aber nicht im gleichen Ausmaß.

BRANCHEN KNICKEN VÖLLIG EIN

Corona-Krise: EU-Kommission mit drastischer Prognose zu Eurozonen-Wirtschaft

Corona-Krise: Deutscher Industrie brechen die Aufträge weg

Corona-Folgen

Chinas Wirtschaft schrumpft im ersten Quartal rapide

China bekommt die Coronakrise auch wirtschaftlich zu spüren. Erstmals seit Jahrzehnten schrumpft die Wirtschaft in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt.

Branchenreport Medizintechnik: Freud und Leid wegen Corona

Während das Virus ganze Branchen lahmlegt, kommen andere nicht nach. In der Medizintechnik ist die Situation gespalten und die Prognose günstig.

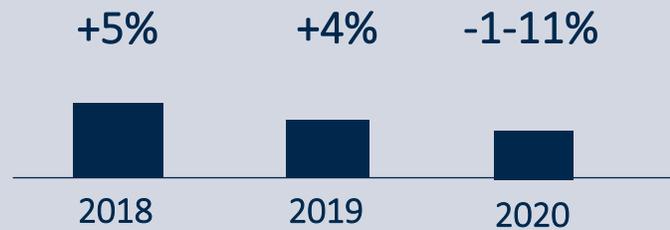
AUSBLICK 2020

Beim Halbleitermarkt wird 2020 ein Rückgang von 5-15% erwartet



Industrie

Global Electronics Market (EUR bn)

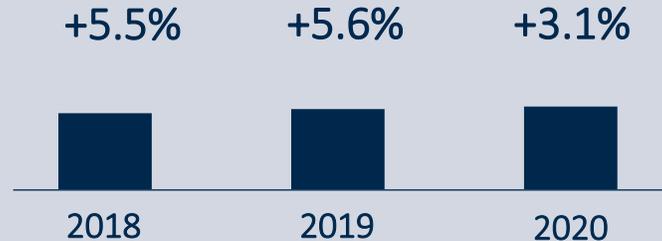


Source: ZVEI, McKinsey



Medizintechnik

Global Medtech Market (US-Dollar bn)



Source: Fortune Business Insights



Automobilwirtschaft

Light vehicles sales volume (m)



Source: IHS Markit

AUSBLICK 2020

Eine Erholung der Wirtschaft wird für 2021 prognostiziert

Deutschland



European Commission

- Prognose Stand 05/20: 2020 -6,5%; 2021 +5,9%
- Prognose Stand 11/19: 2020 +1,0%; 2021 +1,0%

Europa



European Commission

- Prognose Stand 03/20: 2020 -7,4%; 2021 +6,1%
- Prognose Stand 11/19: 2020 +1,4%; 2021 +1,4%

Welt



European Commission

- Prognose Stand 03/20: 2020 -3,5%; 2021 +5,2%
- Prognose Stand 11/19: 2020 +3,0%; 2021 +3,1%

AUSBLICK 2020

In diesem Umfeld bestätigen wir unsere Guidance vom 19.03.2020

UMSATZ IN MIO. €

145-155

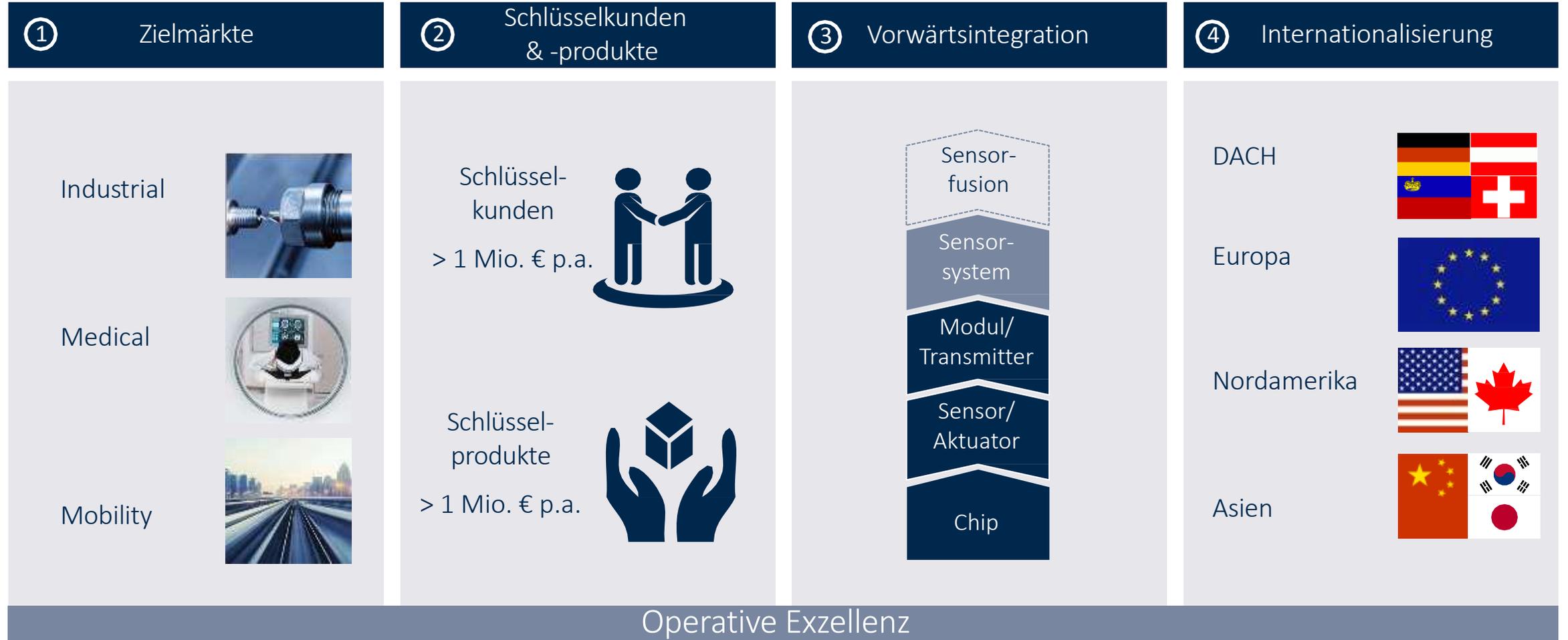
EBIT-MARGE IN %*

3-6

*Bereinigt um Transaktionskosten und -rückstellungen in Zusammenhang mit dem Zusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

AUSBLICK 2020

Ab 2021 wollen wir unseren Wachstumskurs dann wieder aufnehmen



Operative Exzellenz

AUSBLICK 2020

Gestützt wird dieses Wachstum durch den Zusammenschluss mit TE



3. Juni 2019

Zusammenschlussvereinbarung mit TE Connectivity Sensors Germany Holding AG



8. Juli 2019

First Sensor erhält Übernahmeangebot von TE Connectivity Sensors Germany Holding AG



18. Juli 2019

Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen die Annahme des Angebots



12. März 2020

TE Connectivity Sensors Germany Holding AG ist neuer Ankerinvestor der First Sensor AG



14. April 2020

Unterzeichnung eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags



16. April 2020

Beschlussfassung der HV von TE Connectivity über den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags

26. Mai 2020

Beschlussfassung der HV der First Sensor AG über den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags

Vorauss. Q3/Q4 2020

Wirksamwerden des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags

Der Abschluss eines BGAV wird die Zusammenarbeit erleichtern

Wirtschaftliche und rechtliche Gründe für den Abschluss des BGAV

- Stärkung und Integration des First Sensor Konzerns
- Behebung bisheriger Beschränkungen im faktischen Konzern
 - Reduzierung des aktuell hohen Prüfungs- und Dokumentationsaufwands
 - Beseitigung von Beschränkungen in der Zusammenarbeit mit TE Connectivity

Wirtschaftliche und rechtliche Auswirkungen des Abschlusses auf die Gesellschaft

- Engere, intensivere sowie rechtssichere Zusammenarbeit zwischen First Sensor und TE Connectivity
 - Effizientere Entscheidungsprozesse
 - Nutzung von Synergien zwischen First Sensor und TE Connectivity
 - Absicherung von First Sensor durch Verlustausgleichspflicht
- Einsparung von Kosten und Vermeidung von Aufwand
- Begründung einer körperschafts- und gewerbesteuerlichen Organschaft

Der BGAV definiert zu diesem Zweck wesentliche Inhalte

Beherrschung

- TE Connectivity ist berechtigt, dem Vorstand von First Sensor Weisungen in Bezug auf die Leitung der Gesellschaft zu erteilen. Dadurch können wir den Zusammenschluss unseres Geschäfts beschleunigen.

Gewinnabführung und Verlustübernahme

- First Sensor führt den gesamten Gewinn an TE Connectivity ab und TE Connectivity ist im Gegenzug dazu verpflichtet, etwaige Jahresfehlbeträge von First Sensor zu übernehmen.

Ausgleich und Barabfindung für außenstehende Aktionäre

- Durch die Gewinnabführung kann First Sensor außenstehende Aktionäre nicht mehr am Unternehmenserfolg beteiligen. Deshalb zahlt TE Connectivity außenstehenden Aktionären eine Garantiedividende für das Geschäftsjahr 2020 und ab Wirksamkeit der Gewinnabführungsverpflichtung eine Ausgleichszahlung für die Dauer des Vertrags. Auf Verlangen außenstehender Aktionäre erwirbt TE Connectivity deren Aktien gegen eine Barabfindung.
- Die Höhe des Ausgleichs und der Barabfindung wurden im Rahmen einer gutachtlichen Stellungnahme zum Unternehmenswert der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC ermittelt. Deren Angemessenheit hat ein gerichtlich bestellter sachverständiger Prüfer bestätigt.

Ausgleich & Barabfindung durch Bewertungsgutachter ermittelt und gerichtlich bestellten Vertragsprüfer geprüft

IDW S 1

- IDW Standard S 1: “Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen”, i.d.F. 2008.
- Neutraler Gutachter

Ertragswertverfahren

- Wesentliche, in der Praxis angewandte und von der Rechtsprechung anerkannte Bewertungsmethode
- Ermittlung des Barwerts der finanziellen Überschüsse des betriebsnotwendigen Vermögens einschließlich bestimmter (sog. unechter) Synergien
- Diskontierung der künftigen Nettoausschüttungen und Thesaurierungsbeträge auf den Bewertungsstichtag

Wert des nicht betriebsnotwendigen Vermögens

- Im Rahmen der Bewertung wurden keine nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerte identifiziert

Börsenkurs

- Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs zu börsennotierten Aktiengesellschaften ist bei der Festsetzung einer angemessenen Barabfindung für Unternehmen der Börsenkurs als Untergrenze maßgeblich, sofern dieser nicht verzerrt ist.
- Der volumengewichtete durchschnittliche Börsenkurs von First Sensor betrug über den Dreimonatszeitraum vom 10. September 2019 bis einschließlich 9. Dezember 2019 EUR 33,27.

Ergebnis der Bewertung der unabhängigen Gutachter

Unternehmenswert		Kommentar
Unternehmenswert	241,8 Mio. €	– Basierend auf dem Ertragswertverfahren wurde ein Unternehmenswert von 241,8 Mio. € bzw. ein Wert je Aktie von 23,55 € abgeleitet
Wert je Aktie	23,55 €	– Dieser Wert bestimmt auch den angemessenen Ausgleich gem. § 304 AktG , der sich auf 0,47 € (netto) beläuft
Ausgleichszahlung (netto)	0,47 €	– Da der dreimonatige volumengewichtete durchschnittliche Börsenkurs höher ist als der o.g. Wert, ist dieser Kurs relevant und die angemessene Barabfindung gemäß § 305 AktG beträgt 33,27 € pro Aktie
Aktie dreimonatiger Ø-Kurs	33,27 €	
Liquidationswert	Nicht relevant	

The background features a large, stylized number '2020' in a light blue color. The number is filled with a white circuit board pattern, consisting of various lines, dots, and geometric shapes. The number is centered horizontally and vertically on the slide.

Hauptversammlung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!